

„Auch die letzten Schritte brauchen Licht“

Das Thema Tod und Sterben wird gesellschaftlich noch immer sehr tabuisiert, auch wenn in den letzten Jahren positive Entwicklungen zu verzeichnen sind. Die mit diesem Thema einhergehende menschliche Begrenztheit passt nicht in das Weltbild, das vor allem durch Omnipotenz und Machbarkeitsstreben geprägt ist. Der Tod wird oft als Niederlage erlebt, wer beschäftigt sich schon gerne mit der Ohnmacht angesichts des eigenen Todes oder des Todes eines geliebten Menschen? Dies führt dazu, dass Menschen, die durch ihre Lebensumstände wie eigene schwere Krankheiten oder einer lebensverkürzenden Krankheit eines geliebten Menschen sich einen Umgang mit der Thematik erarbeiten müssen und dabei oft allein gelassen werden. Es fehlen Gesprächsangebote, Räume, in denen man sich mit solch existenziellen Fragen auseinandersetzen kann oder Gegenüber, die einen mit dem eigenen Leid und Hadern und Klagen aushalten können.

Umso wichtiger scheint es, dass sich unsere Gesellschaft insgesamt diesem Thema annimmt und die Betrof-

fenen nicht alleine lässt. Die Entwicklungen im Hospiz- und Palliativbereich sind dabei, solche Möglichkeiten zu installieren. Aber auch die Teilnahme an einer Rehabilitationsmaßnahme birgt die Chance, sich im geschützten Rahmen mit den eigenen Vorstellungen, Ängsten und Einstellungen auseinander zu setzen und sich darüber zu stabilisieren. Wenn dies gelingt, dann können selbst Betroffene und/oder nahe Begleiter, wie z.B. die Eltern eines todkranken Kindes, gestärkt an diese Aufgabe gehen und das Sterben selbst passender und für sich stimmiger gestalten, wie auch den Tod als Zustand besser akzeptieren. Eine große Erleichterung für die Trauer danach, die durch das Vermissen des verstorbenen Menschen Herausforderung genug darstellt.

Mit diesem Fachsymposium wollen wir einen kleinen Beitrag zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Sterben leisten und hoffen, dass es für viele Menschen Anregungen bereithält, die sie in ihr näheres und weiteres Umfeld tragen. Wir alle als Gesellschaft, wie auch jede/r einzelne kann von einer weiteren Enttabuisierung profitieren.



Foto: Thilo Habich

Veranstalter

Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH
und
DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE –
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Gemeindewaldstraße 75
78052 VS-Tannheim

Telefon: 07705 920-207
Fax: 07705 920-195
info@tannheim.de

Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme am Freitag ist kostenlos. Lediglich die Übernachtungskosten müssen von Ihnen beglichen werden.

Für die Teilnahme an den Workshops am Samstag und das Abendessen am Freitag erbitten wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 €.

Ebenso organisieren wir für Sie am Freitag den Transfer von der Neuen Tonhalle zum Abendessen und zurück ins Hotel sowie am Samstagmorgen zur Nachsorgeklinik Tannheim und nach der Veranstaltung zurück ins Hotel bzw. an den Bahnhof VS-Villingen.

Übernachtung

Wir empfehlen Ihnen folgende Hotels in VS-Villingen, beide liegen nahe an der Neuen Tonhalle sowie am Bahnhof „Villingen (Schwarzw.)“:

Parkhotel, Tel. 07721 92900
www.parkhotel-villingen.de
ca. 5 min zu Fuß

DORMERO Hotel, Tel. 07721 99240
www.dormero.de/hotel-villingen-schwenningen
ca. 10 min zu Fuß

Veranstaltungsorte

Neue Tonhalle
Bertholdstraße 7
78050 VS-Villingen
www.neuetonhalle.de

Nachsorgeklinik Tannheim
Gemeindewaldstraße 75
78052 VS-Tannheim
www.tannheim.de



7. Tannheimer Fachsymposium

„Auch die letzten
Schritte brauchen Licht“
Leben mit infauster Prognose –
was eine Reha bewirken kann

Eine Veranstaltung für:

- :: Psychosoziale Mitarbeiter*innen
- :: Ärzt*innen der Akut- und Rehakliniken
- :: Vertreter*innen der Krankenkassen
und Rentenversicherungsträger
- :: Förderkreise und Selbsthilfegruppen
- :: Betroffene und Interessierte

24. und 25. März 2023

Neue Tonhalle, VS-Villingen
Nachsorgeklinik Tannheim, VS-Tannheim



Programm

Freitag, 24. März 2023 | Neue Tonhalle, VS-Villingen

- 13.30 Uhr **Begrüßung durch Roland Wehrle**
Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim und Stiftungsvorstand DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE
- 14.00 Uhr **„Als flögen wir davon...“ von der Endlichkeit unseres Lebens**
Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider
ehem. Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland
und Anne Schneider
ehem. Lehrerin für Evangelische Religion und Mathematik
- 15.00 Uhr **„Hope for the best and prepare for the worst“ Therapieentscheidungen bei schwer kranken Kindern und Jugendlichen begleiten**
Prof. Dr. med. Monika Führer
Leiterin des Kinderpalliativzentrums München
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr **Leben mit infauster Prognose – was eine Reha bewirken kann**
Erfahrungsbericht aus 20 Jahren Arbeit in der Nachsorgeklinik Tannheim
Dipl.-Psych. Jochen Künzel
Leitung Psychosozialer Dienst Nachsorgeklinik Tannheim
- Podiumsdiskussion:
„Auch die letzten Schritte brauchen Licht“
mit
Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider
Anne Schneider
Prof. Dr. med. Monika Führer
Sonja Schädler, verwaiste Mutter
Dipl.-Psych. Jochen Künzel
N. N.

Moderation:
Prof. Dr. phil. Knud Eike Buchmann
Psychologischer Psychotherapeut, Autor und ehem. Professor für Psychologie und Personalführung an der Hochschule für Polizei

- 18.30 Uhr **Ende der Veranstaltung in der Neuen Tonhalle**
- 19.00 Uhr **Transfer von der Neuen Tonhalle direkt zur Nachsorgeklinik Tannheim**
- 19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
Teilnahme nur nach schriftlicher Voranmeldung möglich
- ca. 22.30 Uhr **Transfer zurück zu den Hotels**

Samstag, 25. März 2023 | Nachsorgeklinik Tannheim

- 8.30 Uhr **Transfer nach Tannheim**
- 9.00 Uhr **Begrüßung und aktuelle Informationen zur Nachsorgeklinik Tannheim**
Thomas Müller
Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim
- 9.15 Uhr **„Auch die letzten Schritte brauchen Licht“ Die Reha-Angebote in der Nachsorgeklinik Tannheim**
medizinisch-psychosoziales Team
- 10.15 Uhr **Workshops – erste Runde**
Bitte kreuzen Sie einen Workshop an, den Sie am Vormittag besuchen möchten:
- Advance Care Planning für Kinder und Jugendliche: Über Wege, Berge und Ausblicke**
Dr. Kathrin Knochel
Kinderpalliativzentrum München
- Vom Leben und Sterben – Widersprüchliches über Sterbehilfe, Tod und Ewigkeit**
Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider
und Anne Schneider

- Bilder helfen Worte finden – Kunsttherapie in der Trauerbegleitung**
Barbara Hummler-Antoni
Dipl.-Kunsttherapeutin und Trauerbegleiterin
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Workshops – zweite Runde**
Bitte kreuzen Sie einen Workshop an, den Sie am Nachmittag besuchen möchten:
- Advance Care Planning für Kinder und Jugendliche: Über Wege, Berge und Ausblicke**
Dr. Kathrin Knochel
Kinderpalliativzentrum München
- Vom Leben und Sterben – Widersprüchliches über Sterbehilfe, Tod und Ewigkeit**
Theologe Dr. h. c. Nikolaus Schneider
und Anne Schneider
- Bilder helfen Worte finden – Kunsttherapie in der Trauerbegleitung**
Barbara Hummler-Antoni
Dipl.-Kunsttherapeutin und Trauerbegleiterin
- 15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
Transfer nach VS-Villingen

Bitte kreuzen Sie für das Programm am Samstag Ihren jeweiligen Wunsch-Workshop vormittags und nachmittags an. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir eventuell nicht allen Wünschen nachkommen können, da die Teilnehmerzahl in den einzelnen Workshops begrenzt ist.

Während der zweitägigen Veranstaltung werden Fotos angefertigt, auf denen Sie abgebildet sein können. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie unsere Datenschutzinformationen zur Verwendung der Bilder, sollte ein Widerspruch Ihrerseits bestehen, bitten wir Sie, uns diesen bereits im Vorfeld der Veranstaltung mitzuteilen.

Anmeldung

Name

Vorname

Institution/Klinikum

Anschrift

Telefon / Handy

E-Mail

Ich melde mich für das 7. Tannheimer Fachsymposium an:

- Fachsymposium mit Podiumsdiskussion**
Freitag, 24. März 2023 – Neue Tonhalle
- Gemeinsames Abendessen**
Freitag, 24. März 2023 – Nachsorgeklinik Tannheim
- Workshops**
Samstag, 25. März 2023 – Nachsorgeklinik Tannheim
- Die Teilnahmegebühr von 50,00 € für die Workshops am Samstag und das Abendessen am Freitag habe ich auf folgendes Konto überwiesen:
Nachsorgeklinik Tannheim
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE78 69450065 0000 0020 06
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Anmeldeschluss ist am 14. März 2023. Sie erhalten vor der Veranstaltung eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Datum

Unterschrift

Fax: 07705 920-195
E-Mail: info@tannheim.de